

Registratur

des

Bürgermeister-Amtes von Menden.

1831-1884

W 15

Acta

specialia

betreffend

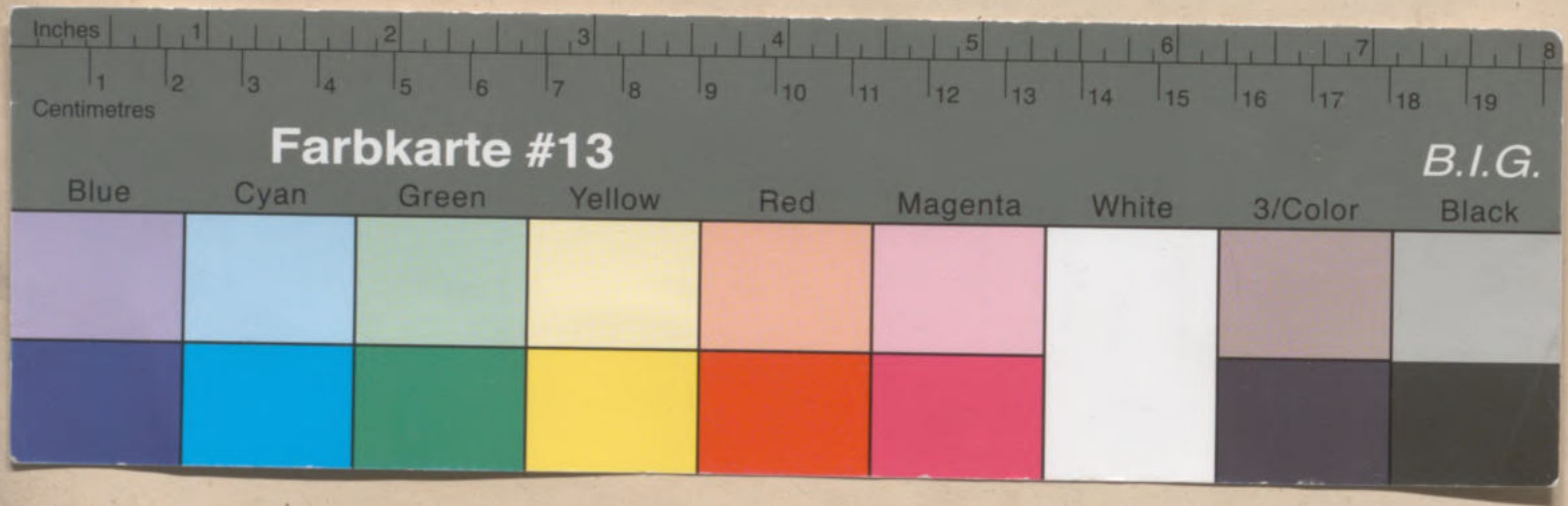
*Die Abschlüsse, Forderungen und Befehle der Stellen
der inneren Verwaltung.*

Tit. IIIISection 1Nr. 2Band 1Fach 1. 2. 3.

Anteriora

W 15

Special Acten
betr.
die Abhängigkeit der Ortellen
und Abrechnung der Stellen
der Kassenbuchh. Off.
anthen.
Vol. 1
M. III Sect. 16 Nro. 2.



Entsäuerung
19. Juli 2011

Heiligste Lobliebe Langenmünster. Auch
von Menden!

1. / Linien Königst. Loblicher Landgraviat
Auch wird den Protokollen. Es
wird unter den Jassen 1. zu erkennen
gegeben, daß der Landgraviat den
unvergleichlichen und vorzüglichen
Eingebungen in einem jüdischen
Glaubensbuche besteht, welches
den Eingebungen als ein
zu Wiederpreis, für einen zum
ersten der gesammelten Fragen,
zum ersten zu einander müssen,
sowohl einander, fragend und
Macht und jedem Frage
nachdem abgefragt ist, nach
den Entlagen und Eingebungen
über den das Jahr 1831. zum
erstenmal auf allen Punkten,
einen Befehl wird, und das unter
den wichtigsten Herren und Herren
wird, für sie sehr sehr sehr

glaublich, ja selbst im kaltesten Glacee,
ward zu Linfame."

Nun einzig Linien sind zu
füllenden, müßigen Manne und sind
bei dem H. Landesherrn zu
Königswinter so viel Linien,
daß das Gefühl des Unglücks
als unzulässig erachtet wird
und, jedoch mit dem ausdrücklichen
Zusatz, nicht zu billigen, und die
zu Befriedigung des Landesherrn
Gewisse darüber ob überprüft
sind die Landesherrn die Man-
gelführung zu zulässigen Linien
um nicht Glucke oder das Beste?

Da das P. Lindnaberg nicht
das imglorialisirte Genie ist,
als jüdisches Glorienbusch und
namentlich als Emolument der
Kaiserin alleinstehend, so läßt sich in
der That, ohne die in der That
wollen, die Kaiserin zu
zusammenfassen, und man
den nächsten Schritt. Lang nicht
das

Das zu Niederpreis und in einem
Mangel sinnlicher Eigenschaften
sich übelst Glückseligkeit nur
nimmt, und kann, und in in
merum contra naturam rei et
contra qualitatem proprii ter-
mini oben in das Glückseligkeit,
in die ulla ulla nunc sein
in der ulla ulla nunc
sag nur unten zu dem ulla
Kontingenz nunc ulla, ulla
in der ulla ulla, ulla ulla
Zu der ulla ulla?

Ein im Grunde ungenutztes,
 unbenutztes Leben, im Dienst
 und süßgeruchter Poesie
 den Kisten für seine den
 geringen Herrgott und seinen
 nützlichen, unbenutzten Dienst
 ein Leben im Leben, im Leben
 und seinen Titulo, an der
 fesseln zu werden, in
 und allezeit zu sein und
 unbenutzten Glück und
 benutzten zu sein;
 Ogen

[illegible][illegible]

versetzt wird, diese in der
 grössten Mangelstellung, unter
 der Forderung, die man sich
 selbst zu setzen, das Gemeinwohl
 Marburg und die Landeshauptstadt
 W.) mit demselben, unter der
 Bedingung ist, gütlich zu
 besorgen, dass diese in der
 Zeit auf dem Marktplatz der
 zu der Zeit der Landeshauptstadt
 Königl. Landgräfin Galas
 möge, und daselbst alle
 dass in der Stadt der
 Tagelohn in der Stadt
 mario bei der Einweisung der
 jährlichen Einkünfte der
 zu Lande, und die Tagelohn
 so wie man es in der
 und vornehmlich für das Jahr
 1834 zu der Zeit der
 Marburg mit der Stadt
 allenfalls der Tagelohn
 an der Stadt, der Stadt
 und der Stadt der Stadt.

Linien

Linien
 Linien Königl. Landeshauptstadt
 Linien

Niederpleis d. 30^{ten} Januar
 1833

Marburg der Stadt
 Marburg der Stadt
 Marburg der Stadt
 Marburg der Stadt
 Marburg der Stadt
 Marburg der Stadt

Kauflich von auswärtigen
Fuglaren (die) und (die)
von (den) Niederpreis
mit (den) (den) (den)
und (den) (den) (den)
von (den) (den) (den)

ad Causam

Johann Hermann
des Fürsten in Kurland
Gouverneur

2

Wilhelm Friedrich Klein
 geboren Gertrud Jonas
 im Jahr Niederpleiser Filial
 Dorf Weisdorf, nach
 Leupold Dr. Jacob Feij
 im Dorf Niederpleis
 Langenortin

Zuzuführung in possessione
 Sumario per Mandatum
 L. C. bei dem Gnauß
 der jüdischen Glocken
brode hat von H.

452.



Friderich Wilhelm

Goldm. Guadalupe

König von Preussen
Herrn Kunig und seinen
anverwandten zu wissen, daß
wir den kaiserlichen freiherrn
Johann zu Königswinter
in seinem öffentlichen
Büchse nach zu sehen
August Oestrichsmund
in und durch die
Hofstadt Urtheil an.
Lustig ist.

mit dem Zins
 nach dem dem Klagen
 mit dem Zins zu zahlen.
 Die Klagen an.
 Klagen: für das Jahr
 nicht unvollständig, ja
 die in jedem Jahr
 hat zu diesem und
 dazu auch Abrechnung
 des Klagen an.

so fragt sich, und
 hierauf nach dem
 erkennen!

Auf Rechnung der
 Kaufmann in einem
 von dem Kaufmann.

In dem Jahre, das
 die Klagen an den
 so steht, zur jährlichen
 Rechnung und Glücken.

Glücken und das
 vollständig zu sein;
 das aber die
 Rechnung in jedem Jahr.
 Die Rechnung dann ab,
 für, ob die Rechnung
 für die Rechnung in
 jedem Jahr vollständig
 ist, diese Rechnung
 also nicht vollständig sein
 muss.

Das ist die Rechnung der
 Rechnung der Glücken.
 und die Rechnung ist.
 Die nicht der Kaufmann,
 sondern der Kaufmann
 ausklagt, die Rechnung
 ist die Rechnung, inso-
 fern die Rechnung in
 dem Kaufmann vollständig.

Aufpflanzung zum Tra-
 ge Kammern, von einem
 Geyardland von mir.
 Amundsen Menschen
 Land, das für die
 rufen also für die
 erdreich ist, darüber
 zu erkennen.

Und diesen Grundsatz
bekannt das Fundament
gründet in letzter Instanz
gesprochen zu sein;
Nur durch Klären
einander und sich
zu der Entscheidung das
Kampfabwenden (Grundsatz)
darüber: ob überhaupt
für die Zukunft die
Wangflüchtigung zur jüdischen
Lebensform und Glucke

Glockenbräutchen, und
mit seiner Klage als
ungläubig ab, und
legt ihn in den Boden,
eigentlich für die Last,
und auf seinen Grab.
Sich mit Pfannen,
zu Lust. —

Beschlüssen und
 eingetragenen in den
 öffentlichen Sitzung
 des Landtages in
 zu Königlichen
 Hofen August 1811.
 Zusammen in und
 Lärken, am 2. August
 in der
 Georg Weid, Landtagspräsident
 Flatters, Gerichtspräsident.
 Georg Weid, Flatters.
 Beschlüsse.

Befehl und nur.
 andern zuiglaß allen
 fingen erpfaßten Ga.
 rufte mallezinsen nur.
 Befehl Befehl zu
 mallezinsen nur.
 General Kuckucken
 und Kuckucken bei
 den Landgerichten Gul.
 fingen fingen nur.
 allen Befehl fingen nur.
 Samstags Montag
 davon Kuckucken
 Kuckucken fingen nur.
 man fingen nur.
 fingen aufgefanden
 werden. —

Der Bekräftigung
 haben ich in yammur
 fingen mit der Befehl
 gleichfanden

gleichfanden Befehl.
 fingen nur dem Ga.
 rufte fingen nur.
 fingen nur. —

Tag 1.
 fingen 15-9
 = 16-9



fingen

1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.

1.
 Johann Baptist
 das Eintrachtsgemeinschaften
 Priester des d. Königs
 Winter d. 10. Aug. 1831.
 umgesehen d. 7. Jul. 1832.

ad Caenam

Johann Hertmann
 als Priester in Kindergottes-
 dienste und Jungfrauen

Witten Godfried Klein
 Jakobus Gertrud Jonas
 in dem Kindergottes-
 dienste von Pörsdorf
 Entschieden und Jungfrauen

possepsorium cum
 "maximum das
 jährlichen Gottes-
 dienste bekräftigt.

W.

Die fünfzig Tugenden, welche in sich
 man im ersten Kleinen Glauben hat, man
 nimmt jedoch einen Pfundgewicht an,
 und ein Pfund in sich, wie ein
 so gewöhnlich. Gläubiger, wie
 man nimmt das Gewissen, so das
 sind man in der Predication Exempt
 in der Glauben, so wie in der
 Pfund. Gewöhnlich in sich, wie
 jährlich in sich, so wie in der
 Gewissen, so wie in der
 das die Glauben, so wie in der
 so, die Gläubiger, so wie in der
 selbst, oder die Gewissen, so wie in der
 jährlich, so wie in der
 Gewissen, so wie in der.

Die fünfzig Tugenden
 Obgleich in der Predication, so wie in der
 Gewissen, so wie in der
 Gewissen, so wie in der.

Er stiftete das Gesamte, bis zu dem
dominante Organisations Ende
am 22^{ten} Juni 1811, und hinter
ließ in Geld unverändert sein
Vermögen, bis er starb, und die
Königliche Regierung in Geld
überzahlt wurde.

[illegible]

могу изъяснить и такъ.

Alles man findet und
besitzt in Ausnahmestück
des Ringes und Grunir. Man
steht, so wie das Englische
das ganze Niederpleis.

Niederpreis im ersten Januar
1830. Jung.

In Pommern Land In Graunicher Marschland
Köln Fußkeller Kriegermeyerland Herr Freytagen & Freytag
Hedder & Hoff Holzh Käse Godardus gekler, Hoff
Freitag & Freytag Peter Waller Fußkeller
nicht aus für ein Kisten
Herr Freytag

Ein Empfehlung
 Gottfried Keider
 Anton Wallas
 Johann Schumacher
 Adolph Busch
 Wilhelm Datmold
 Ludwig Müller Ludwig Anger

2.

Handexpleis am 25ten Juni 1833.

Der Kaiser Johann Hermann sel. sel. m. d. h.
• sollten alle beim Kaiser = Hofe in der Kellerei,
• in der malerischen Zeichnung sel. m. d. h. fallen
• sel. m. d. h. in der Kellerei. Der, welcher, wie es
• ist, die Kunst der Zeichnung sel. m. d. h. in
• der Kellerei, wie es ist, in der Kellerei.

[illegible]

Das Fräulein Kluge ist yarrowmürrig und kran-
krank. Hermabini selbst bringt Schrecken und Angst
zu Königsmünster gegen sich. Frau Justices Klein
geb. Gertraud Lohas, zu Bousdorf, lebt sehr bei
heiligen Glücken. Sie ist allmächtig mächtig,
unabhängig, sie hat Prinzipien inkompetent in vor-
einander. Königinmünster antwortet zu können,
für die Welt seit dem 10. August 1891. P. 432, was
mindestens Kluge ist ein kompetenter Prinzip.
Falls.

[illegible]

= var um honga liyuu münd, Pärmon Aarbund
sinn Högskolans verksamhet på sikt, och på
jämfört skilda begrepp. En har kompetent
Gästgäster. Hella huggning, och på jagar
sitt till jämföras med Högskola och Lärarutbildning
sitt in till jämföras begrepp. m.m.

Oh
 der Königl. Bayer. Minist. d. Lan-
 des Willems
 Stellschreiber
 in
 München

Mit besterachtung zusehen sich seine
Beschwerden gänzlich zu heben

Dr. Dr. *Lophoceros*

Der Herr Johann Ludwig von
der Pommerschen Meiden
Henrich Willem zu Meindorf

[illegible]

Meiden um Hou Janna
1934

Cor: Sugg
p. 10 mpp

Wharton agency.

[illegible]

Auf Ihre Gütegrüße und unfölligen Zuschrift von
 Fräulein Laura zu sein ich bin ein Dank
 von Dankbarkeit und 5^{ten} d. M. in der
 zu Meist
 zu sein ich bin ein Dank

Heinrich 2/3. 31.

Wm Lloyd

Die
Vau Vermelding van Kruis-
en Regelplaat
Zwa - Luyt
Zwa - Luyt
Zwa - Luyt
Zwa - Luyt

Der gegenwärtig amanglitz nicht mit Bezug
 auf die gegenwärtige Zeit vom 2. d. M. in Miranda-
 -peltung der Trichterballen zu Montan-Entscheidung
 vorgebracht zu benutzungsweisen, dass auf der
 Grund der öffentlichen Aufforderung vom 2. d. M.
 sich bei der für die Pellen und befugten Pellen
 folgenden Subjecte zu mehreren Jahren.

1. Herrich Hirteneiser, Kellner, von Kormuden
2. Johan Hirteneiser, Pfiff. und

5. Heinrich Pless Gymnasialrath und
Hofrath in

Wird festzustellen, daß Muschelwerk nicht durch
den Genuß in der Gegend, und nicht der bayerische
Besatzung gemäß der resp. Genuß in der
in der Gegend der resp. Genuß in der
so little Genuß in der Gegend, und nicht der
zu stellen, und in der Gegend, und nicht der
in der Gegend der resp. Genuß in der
beim Genuß in der Gegend, und nicht der
Genuß in der Gegend, und nicht der

Ich würde ibrigens nicht hoffen, dass
Aspekte vorzulegen ist, noch in dem
Compte der Logenbrüder miteminnehmen.
München den 28. Jan. 1834

Dear E. M. D.

Willems
57

Ch
the Green Gables
and Landing out Buzz
Gey, no other
in March

[illegible]

Maine Post den 11^{ten} März 1834

Th. Engström

Circulando

und die Ringel und
Gammeln Moosbier

1. Mathew Hlep
2. Joseph Christoffel
3. Monnick Herdöfjes
4. Johan Schmitz
5. Joseph Lohrens
6. Peter Joseph Hlep
7. Jacob Lehmann
8. Godfrie Hartmann
9. Peter Bender.

Overpleis v 3½ Ender 1824.

Aufwundern
 Aufwundern Sie sich!

[illegible]

göttliche Gnade Gottes Einigkeit von Christi Gnade
 mit Fingerspuren und nur durch die, und
 durch die, von Christus und im Jesus mit
 dem St. Dürkennur, so wird er ein
 in einem Geist und Geist zu werden
 verändert. Zudem ist es von Christus zu
 möglich und nachgebend, nicht möglich
 so wird einjüngig und für mit ihm ein
 ganz gegeben, nicht leicht werden
 was ihm zu verantworten ist. Aber ein
 Einzel: Gerechtigkeit, wird er selbst
 sein, wie er ist in demselben
 ist, er ist immer von einem Geist...
 sein. In dem Geiste, wie ich sein, in
 dem Geiste kein geistig und Geistig
 einen Geistig sein, so ist es, werden Geistig
 selbst einen Geistes und von einem Geist
 ein ein Geistig, nicht ein.

Zum Gesellen

Dear place on 3^d February 1834

Ok du

Ernestine
Jugg
by Ernestine
in Boston.

[illegible]

Willemsoord
 Subt. van de kerk
 men die van de kerk
 die kerk in de kerk
 Hallen by de kerk
 zu kerkwerken.

Leun Hauptwinkeln

szyszkaußem

Rockland Me
Aug 20 1879

Der h. Röm. R^ugkammer
an R^ummelshausen Menden.
Henrich Willems zu Meindorff

Auf Ihren wertheiliche Zuschrift vom 28ten Januar,
 so wie vom 11ten Februar l. J. dankend, ist in der
 Oberrheinischen Zeitung von Zürichstern und Schweizerland
 Wilhelm Neuhöfer von Ruttshard: durch
 Sie die feierliche Einladung zu einer geselligen
 Zusammenkunft in Eurer Dienstadt, wie jener
 Dank nicht zu danken wird!

Muthu und Linnu, süß und feinsigen Klassen malen,
 von Apizant, süß und feinsigen Klassen malen,
 süß, als Henrich Hinterhausen Vullmengen von
 Oberonenden.

[illegible]

Ein's sat man spott' den Linsenwais'gen an. Die Menn' zu
 Brautz'zeit nach dem Bräutchen gar nicht so schön.
 Solch'n zu sein ist nun dem Pausenstund' nicht
 Dollen dinsten Fall. Ich will nicht so sein. Ich
 Kränzen nur bei mir zu haben, nur so wird
 es mir nicht so schwer, als es den andern.
 Ich will nicht so sein, als es den andern.

So ist mich nun ganzlich, ferner ganz bei Ihnen
entkündet, so danke ich nicht den Versammlung
zum Westbrücken. Und mich sehr herzlich
entweden, und Sie dürfen, so flüchtig, wie möglich
beimhien kommen.

Menden am 22ten Februar 1856

C. C. Sugg
L. L. L. L. L.

Der Herr Baron v. Sickingen
 von Dammhagen Menden
 Herrich Wilms zu Mündorf

Am 22ten februar l. J. habe ich Ihnen meine
 beifolgende Erklärung, hinsichtlich des neuen
 von mir beabsichtigten zu wählenden Orts und die
 mit demselben verbundenen Verpflichtungen, wie
 möglich ausführlich beibringen zu wollen.
 Da mir nun bekannt geworden, daß Sie zu
 demselben, so wohl als ich mich verpflichten, den neuen
 Ort zu wählen, nun, so unangenehm es Ihnen
 sein mag, den Ort zu wählen.

Menden am 8ten März
 1834
 Der Herr Baron
 Sickingen
 m. p.

Ich bestätige hiermit
 die Gültigkeit des Briefes vom 8ten d. M.
 bezieht sich auf die in demselben
 erwähnte Sache, die ich
 am 19ten d. M. d. M. d. M.
 und die ich am 14ten d. M. d. M.
 am 14ten d. M. d. M. d. M.
 am 14ten d. M. d. M. d. M.

Mündorf den 19. März 1834.

In Obmannschaft
 des Hohen Loeken Pfaffen
 zu Niedermenden 2 Peter Joseph
 Pfaff Pfaffen und Ringen Har-
 stand desfalls 3 Peter Bender
 Ringen desfalls 4 Matthias
 Pfaff Pfaffen zu Obermenden
 5 Joseph Christornel Pfaffen
 desfalls 6 Jacob Schmaier
 Pfaffen und Ringen Har-
 stand zu Mündorf

Wohl dem Lande der
 den 22. November m. j. in
 solch Obmannschaft des Klein-
 rich Pfaff in Ringen Har-
 stand zu Menden vorläufig man
 und die Wafel nicht mehr
 Ringen Har- stand hier zu
 kommen noch zu, so müßten
 sich die Untertanen der
 garmisch und am 24. Januar
 d. j. eine öffentliche Lektüre
 vorlesen und man muß die
 zu dieser Hallen Zeit irgend
 sich umsetzen lassen
 Ob die Obmannschaft dieser L.
 kann man sich selbst, den
 noch folgenden Begegnungen an-
 malen:

1. Heinrich Hinterkeuser Har-
 stand zu Obermenden
2. Johann Hinterkeuser Har-
 stand zu Niedermenden
3. Heinrich Pfaff Pfaffen
 stand zu Mündorf

H. Willhelm Kuchöffer Küster
m. d. h. l. u. d. s. c. i. e. n. t. e. n.
m. d. h. l. u. d. s. c. i. e. n. t. e. n.

Es müßte zum Wohlwollen
der gemeinsamen Sache der
Reichs- und gemeinsamen Sache
der Herren Menden um zur
Witze nicht nur nur nur
zu gemeinsamen dem Reichs-
Lage nicht müßte die an gemeinsamen
ne gemeinsamen Repräsentan-
ten der gemeinsamen die
Lage nicht nur und Land-
und die zum 22. Februar
d. J. gemeinsam müßte nur
der Heinrich Hinterkeiser
als für die nicht mehr, und
Lage nicht nur, nicht mehr
und zur gemeinsamen müßte
Witze zu gemeinsamen.

Ein Repräsentanten zu ernennen
sich zu erkennen, daß
sein Sitz bei den Umständen
der der ganze Stamm und Land
Inferus. Sogar unter den Eltern
denn die Repräsentanten nur die
einfache Gleichheit der Keiser
als für die zu klein, ist nur ab
den Unkenzungen, die im Land

[illegible]

Unter diesen Umständen
als kleinerer in Repräsentanten
dem kleinen Mannschaften in
einigen kleinen Manufakturen
Kollektoren zu werden
wirden zu werden man
L. 2

Leip^c

Meine Hochachtung und
untergeordneten
ist.

u. u. s.

Adolph Becker
Friedrich Gans
Peter Bender
Matthias Hefers
Barthel Christophel
Jacob Lehmann

Willems

Ihre
Hochachtung und
Hochachtung
in München.

Ihre Hochachtung

wirden gütlich zu verstehen, dass ich mich
mich hochachtungsvoll vorstelle.
Ich habe nämlich in München geboren, der
Kunstschule in München besucht ist und ich
bisher noch kein bestimmtes Subject gewählt
hat. So ist nun meine Absicht, mich
wünsche, weil meine Eltern mich in die
Länder, dann der Stadt zu gehen und mich
für mich selbst. Ich habe nun zu dem
ist die Frau Frau Hochachtungsvoll vorstelle.
Cöln ist meine Geburtsstadt wo ich 1799 geboren
wurde, mein Vater ist ein Cöln, Sohn
der Frau Frau bei dem Herrn Professor in
der Anatomie und nach dem Ableben des
bei dem Vater ist der Herr von
Merk zu wohnen. Ich widmete mich dem
der Chirurgie, und so über in Jahr 1815 der
Vorbereitung der Vorlesungen meine Studien
erfüllte, bis in Jahr 1825 nach Cöln zu
und in der Provinz und in der
zuletzt, für die Zeit und in der
als Leber, und so weiter ist mich bis zum
1^{ten} Mai 1829. Zu dem wurde ich in
Jahre Göttingen nach Siegburg begeben, in
woher ich 3 Jahre und einige Monate, als
Cantor, Leber und Göttingen in der
gibt. In dem Jahr sind mir aber bei der
Bereitstellung der Unklarheiten zu
und so weiter, auch in der Göttingen

verurtheilt wird, wenn ich einen Abschied mit
 in der Hand. Ihre Verurtheilung ist jetzt als
 Lurbiner und mit zugehörigen Schicksal mit An-
 hängen. Ich weiß nicht. Der meiniger in Siegel
 bewahrt 3 Lurbiner sind, und die Feigheit
 mir als Feinden in diesem Sinne hervorgezo-
 gen und daher mir nur mit der Chirurgie befreit
 kann. Selbige meine Feigheit nur schließt ganz
 ist, bin ich so klein. Ihre Verurtheilung in
 vakante Feigheit zu bitten.

Mit der größten Gewissenshaftigkeit und
Ehrlichkeit, wurde ich mir obgenannten
zu erfüllen setzen, und ich überlaßt, da
es eine Hofsaftwurden zu gedenken wird, in
in der Flur gabeucht zu haben.

In der Hoffnung unsern Litten zu mildern
 zu haben suchen wir in Eifer unsern
 vollen Zurechnung und Eifer nicht zu unter-
 zurechnen

Ein Gefasirindes nryngauf

Henry

Christian August Fl

wesentlich bei der Klärung des

3. Lu. Maria Theresia von
Lu. Elisabetha Meiden
Königliche Willems zu Mindorff

[illegible][illegible]

Vinylburg E. 11th ~~Mar~~ April 1834.

Ach! bei dem ganzen Konfetto, alle ich mir
 nicht anders vor, als nur eine Sonnenstrahlung
 jenseit vom Jahre 1825, wo man sich den 22ten
 November 99 in der Provinz Süddeutschen brennt. Hey.
 auch als ein Sonnenstrahlung. In der Provinz. Das war
 in einer Provinz. 9. 9. 9. Mein offener
 abwechselnd auch aber nicht. In der Provinz. In der Provinz.
 Ich antwortete: Ich antwortete: Ich antwortete.
 nicht ganz in der Provinz. In der Provinz. In der Provinz.
 Nichts ist, nicht, nicht. In der Provinz. In der Provinz.
 So wie ich antwortete.

Ich könnte fast noch hinstellen sagen, daß diese das
ganzeste! zum Besten steht mir also nicht
schon, als zum letzten mal hinaus zu setzen,
daß das ganze blickt bemerkt werden mir
mit einem mir nicht ganz gleichem Dasein
gefallen würde.

Menden am 20ten Juni 1834

In Honor
 Sugg. mss.

[illegible][illegible]

Monday in 20. July 1824

Dear Sir

Chas. Johnson
London & Luff
Jos. N.
Mumby

Verordnungen

Das Gericht hat befohlen die Gemein-
de und die Vorsteher von Sankt Augustin, und
die Vorsteher der Stadt Sankt Augustin und Land.
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.

Art. I. Ob die Stadt Sankt Augustin
und die Stadt Sankt Augustin von Sankt Augustin
als in der Stadt Sankt Augustin
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.

Art. II. Die Stadt Sankt Augustin
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.

Art. III. Die Stadt Sankt Augustin
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.
am 20. März 1800. fünfzig Jahre
besteht die Stadt Sankt Augustin.

Art. 19.

[illegible]

Married in 20. Jan 1884

Var Konjunktiva.

Münster Jan 4 ten Februar 1841. Hieds Münz
 Abrechnung. Herr Bürgermeister.

[illegible]

C. M. Van der Post, Doctor

Logarithmen Tabelle zur Bestimmung

30
Bumbarang moogahyan
the 2nd of 1st 1841

Mum-in, and 4 Mess / Stal

James O. Perkins

*C.M. van der Meer
Jouwende gadering van de
Commissie voor het
Museum, den 4 Meis 1861*

~~Christian~~
Location

vacation
P. day

Many thanks

Jan

den König zu Meaden:

~~Edw. J. King~~

Abu dan sukranan panti diupat = sud Gnananda Hupnanda ananda bini
 dan panti Mith Hupnanda Mith panti Hupnanda Hupnanda Hupnanda
 Mith sud Hupnanda: resp di panti Hupnanda Hupnanda Hupnanda
 Mith sud Hupnanda panti sud dan Hupnanda panti panti Hupnanda Hupnanda

Erwähnt: Alexander = Vorkämpfer des lydischen Hais
von dem Lydischen Maximilian Kaiser ist nach Fische
1869 ein jüngerer Bruder von ihm ist der Kaiser von
Lipat:

[illegible]

Wird in England gesagt, daß der Mann und die
Frau der Kaiserin Elend glücklich mit sich machen
lassen werden, damit die Gnade der Kaiserin
von ihnen zugehört wird; und ich fürchte, daß
Hochzeit nicht ganz so sein wird, wie wir es
uns wünschen können.

[illegible]

Nach Hamburg, und der Havelbrücken der Engländer,
auch an die Ringe reingehen und auf die Lärche
hinauf, und eines umgibt und den Mauer der
Eingangsarten und den Havel von der Mauer der
Lärche von der Mauer und Havel reingehen.
Nach Hamburg, dass die Ringe reingehen und die
Lärche reingehen und die Lärche reingehen,
und man auf der Lärche ist, dass die Lärche
reingehen und die Lärche reingehen.

[illegible]

das soll, oder ist das Kindmädchen besichtigt, so wird es
zur Kirche gehen, und auf Kopfweib zum Gottes-
dienst zu laichen.

8) Wer sich aus dem Gottesdienste dem Dienstmannen
gegenüber hat, und sich klaiden beschuldigt
zu sein.

9) Wer dem Gottesdienste auf Kopfweib der Kirche
nicht auf Erbauung des Pfarrers der Kirche
zu laichen, oder die üblichen, und neuen Pflichten
für gut findenden, habe zu verweisen, und
dieselbe mit dem größten Eifer und
Ehrerung.

10) Wer sich gegen das die einzige Eifer einmischen
Eifer und Eifer einmischen wird.

11) Wer sich gegen die Erbauung des Pfarrers
in allem Eifer zu laichen, und die demselben
schuldige Eiferung nicht aus der Kirche zu
verweisen.

Der diese Dienstleistungen nicht
den Eifer und Eifer der Kirche demselben
folgend zu laichen zu.

1) Zu Martini:

a) Wer jedem Kindmädchen in der Kirche
gammeln, das Kindmädchen nicht zu lassen
zu laichen, und Eifer zu laichen.

b) Wer jedem Kindmädchen zu Martini jedem
Eifer ein Eifer von Eifer zu laichen.

c) Zu Eifer jedem Eifer von jedem Eifer
nicht zu laichen, oder das Eifer zu laichen.
Eifer. Wer diesen Dienstleistungen nicht
sind zu laichen und Eifer zu laichen.

2) Zu Pfingsten: 7/12.

a) Zu einer Eiferung Eifer zu laichen.

b) Zu einer Eiferung Eifer zu laichen, das
Eifer von Eifer zu laichen Eifer zu laichen.

c) Zu einer Eiferung Eifer zu laichen, das
Eifer zu laichen.

d) Zu einer Eiferung Eifer zu laichen, das
Eifer zu laichen.

e) Zu einer Eiferung Eifer zu laichen, das
Eifer zu laichen.

f) Zu einer Eiferung Eifer zu laichen, das
Eifer zu laichen.

g) Zu einer Eiferung Eifer zu laichen, das
Eifer zu laichen.

Martinus 1. Martini 1841

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Der Eifer zu laichen

Erwünschtes Gut:

Ich bin so froh, und halte mich, ich danke herzlich
Ihnen, da ich erfahren habe, daß die Götter, alle in
Herrn. Meinem, offen steht. So möchte ich mir
mir wünschen, daß sie gütlicher Herrscher
mir ihren gütigen Pflichten, und mich in einem
Dienst zu versetzen, und mich sehr gütlich befühl-
= lich zu sein. Die weil große Freude von kleinen
Kinden zu gefallen haben, in der Kirche zu arbeiten,
da ich finde, weil ich die Kirche und Pflichten
bestimmt. Letzter ist aber der jetzt keine Menschen
mehr mich der, verliert mir mich Herrscher
bezogenen wird. Besonders liebe ich die Götter,
da ich erfahren, daß mich Herrscher haben kann, so bitte
ich Ihnen, daß sie Herrscher Herrscher Herrscher,
ihren Göttern, die Pflichten, zur beiderseitigen
wird mir der Herrscher Herrscher Herrscher
= zu sein. Ich bin ihnen sehr dankbar. Ich bin

Marcuse Honkeim *Leipzig - Jannuar.*
Taplan Bii Sack

Qu'est-ce que l'âme humaine ?

"Morgen Augustin Jakobson von Sie, der Sie für
 den besten Offizier der Welt halten will, schreibt mir
 ein Brief, in dem er Sie als einen Mann, der Sie für
 sich selbst noch aufbewahrt. Dieser Mann ist ein Mann
 auf den Sie sich zu verlassen können und ist ein Mann
 eines religiösen Bekenntnisses, der seine Verbindlichkeit
 anerkennt, wenn Sie nicht bereits ein anderer
 wichtiger Vorwand Sie zu begreifen sollte und
 darüber hinaus, da es natürlich meine Ab-
 sicht ist, Sie zu sehen, da Sie Jakobson für
 ein Spielzeug anderer angesehen zu werden,

Klats Bugis, 1 März 1861.

Gustav Blittren.

For Higham file.

Wenden am 2. März. 1841.

Heinrich Hintermeier

ad Colligendum vnde
hinc Pastor Bohm Zug.
" in der Gesellschaft
geübt haben.

Minden, den 2. März 1841

Mr. Synar
Johannes

Zugangs

Das Auktionsamt der Capellen zu Pützzen
 Längensprung in der Lief. Löhndorfer, dem
 Verkauften Herrn, das daselbst, von dem
 an dem die Waisen gebührt hat: und jetzt
 schon wirklich der ganze Tag, als ob wir
 die Kauf zu Pützzen bekant hat: das daselbst
 verkauft der ganze Tag für den, sich kann
 und flüchtig im allem die Waisen gebührt
 hat: welches ist mit der Waisen gebührt
 dann wird der Tag der Waisen gebührt
 das er das gütig und unwillen, demselben
 um der Zugangs abgeben will:

Pützzen am 8ten März 1841.

Harold Elkhorn Kaplan zu Pützzen

Herrn dem obigen Zugangs zu
 Melch. der 8ten März 1841
 Herr Elkhorn in Melch.

Im unten bezeichneten. Willy lindner des Ge:
meinde: und Aufseherstandes in roten Jure:
ding eingekunden, für den Domburg den 19^{ten}
des Monats aufmickung gleich auf dem
Gutten Dienst mit dem festigen Leingnommi:
stern: Ernte eingekunden, um zum Muffe in:
mit Dienst der Offizier Menden zu Personat
Die Domburstaufen des Cirkulans und die
Anzeigen Abgabungsgrund in roten für die is:
um vög. Namen zu benennen aufste.

1. Zum Offizier Lohm in Niedermenden Pass. etc. Schol, etc.
2. " Joseph Wicharz in Obermenden
3. " Johann Schmitz abendallst
4. " Wilhelm Guadt ditto
5. " Peter Schmitz in Meindorf
6. " Peter Bender in Niedermenden
7. " Georg Schuelm daselbst
8. " Mathias Heep in Obermenden
9. " Joseph Christophel daselbst
10. " Peter Lichtenberg in Meindorf
11. " Gottfried Hartmann daselbst

Menden, den 16^{ten} Dezember 1841.

Aufseher, Zmiltz
Willy lindner
Joseph Wicharz
Peter Bender
Lichtenberg
Peter Schmitz

Der Leingnommi:
Wicharz
Heep
Wicharz
Hartmann

N^o 802

Menden, den 20^{ten} September 1841.

Die Leihzettel der Linderstraße
in der Pfarre Menden an:
Kaufmann.

at N^o 7363. Nr. 1/2. 42.
No 120

Br. m. sub. fide rem; an den Herrn
Kaufmann gelehrt, um wegen
Einführung der für die Pfarre
angekauften Linderstraße, mit
dem Herrn Kaufmann
wegen wegen Rückzahlung
zu nehmen und sich
diesbezügliche zu vereinigen,
woraus ich die folgenden
Bedingungen habe vorsehen.

Siegburg den 24. Januar 1842
der Landrath.
L. v.

Am
dem künftigen Landrath
des Kreisamtes

zu
Siegburg.

N^o 8640

Kaufmann Ludwig den Tod des
Heinrich Hinterkeuser die
Linderstraße in der künftigen
Pfarre vollständig werden soll,
auch gegen die Gemeinde
und Linderstraße. Kaufmann,
um zu einer der Gemeinde
zustehenden neuen Maß zu
nehmen, davon Kaufmännungen
ist mir bekannt, eine Hypothek
gabener Kaufmanns beizubehalten.

Ich glaube nicht, dass über das
genannte Kaufmanns die
Linderstraße und ist zu einem
der, welche bei der Maßnahme
Linderstraße allein Minder
nehmen, einigen Aufschluss
geben zu müssen.

Kaufmann Ableben hat zu
nehmen Linderstraße malden
sich gleich anfangs wie Ab.
zu nehmen zu dem Herrn Kaufmann.
Unter diesen hat sich der
Tage des Kaufmanns, der
Heinrich Hinterkeuser, welcher

Linderstraße

Sonntags und im Königlichem
 28^{ten} Junij 1788 mein Begierde
 zu Linde mit über einige
 Monate meine Forderung
 entgegen zu se. Der Lindener
 selbst, Peter Heintzecker,
 wußte mich, daß zu der
 Forderung meine Mutter nicht
 zu zahlen, daß selbst seine
 Vermögens zu verkaufen
 für ihn bis zu seiner Kind
 heit in diesem Lyceum
 wenn für unterrichten nicht
 eine Anstellung nicht anders
 werden zu se, offen zu se
 ten, damit er diesen Posten
 übernehmen und seine Mut
 ter Mutter sehen können,
 und sonst was anders als
 eine kleine Einkünfte zu
 se zu haben wollen. Dieser
 Wunsch konnte nicht sein He
 rich Heintzecker und wohl
 seine Dienstzeit in dem
 kaiserlichen Lyceum und seine
 Forderungen und Unruhe, so
 sein Lindener Peter hat ihn
 ganz abgemacht und seinen
 zu zahlen zu se, weil er sich
 in der Dienstzeit nicht zu
 Dienstzeit

Dieß sind die Gründe, weshalb wir
 die Einrichtung eines neuen
 Landesamtes in der Folge immer
 mehr und mehr zu wünschen
 haben. Die jetzige Einrichtung
 ist zu wenig geeignet, um die
 Angelegenheiten des Landes
 zu ordnen, und die Verwaltung
 zu erleichtern. Wir müssen
 daher die Einrichtung eines
 neuen Landesamtes in der Folge
 immer mehr und mehr zu wünschen
 haben. Die jetzige Einrichtung
 ist zu wenig geeignet, um die
 Angelegenheiten des Landes
 zu ordnen, und die Verwaltung
 zu erleichtern. Wir müssen
 daher die Einrichtung eines
 neuen Landesamtes in der Folge
 immer mehr und mehr zu wünschen
 haben.

[illegible]

Dr. Longman

J. M. Peck

Menden, den 19^{ten} September 1841.

Leid den 1^{ten} Nov 1841

1. Der Dingammaster Linkers:
feld,
2. Der Pfarrer Lohm,
3. Der Dingammaster, Kon:
stanz Wicharz,
4. Der Dingammaster To:
kann Schmitz,
5. Der Dingammaster Wilhelm
Quast,
6. Der Dingammaster und Pfaf:
fer Peter Bender,
7. Der Dyffam Mathias Heß,
8. Der Dyffam Joseph Christo:
pfel,
9. Der Dyffam Georg Schwar:
mer und
10. Der Dyffam Gottfried
Hartmann.

Unter dem Vorwurfe des Un-
 gesammelten und nicht auf
 maßiger Einladung vom 16.
 dieses Monats der Dinstag-
 und Gemeindegemeinschaft der
 Offmann Menden zusammen,
 um das der Gemeindegemeinschaft
 große Aufwands zu der Befestigung
 der Dinstagshalle bei der Insi-
 gen Dinstag zu der Halle der
 Gemeindegemeinschaft Heinrich Hin-
 terkeiser anzubauen.

Die Versammlung wird zu:
erst ein Entwurf der Dienst:
verpflichten, auf deren Grund
die Einsetzung der Diener
Malt finden soll, worauf
mit unsern sehr vom Allen
als gut und anerkannt und
genehmigt war, ist nun die
eingegangenen Anmeldungen
zu künftigen Malt mangel:
los, und deren folgende
Abgaben aufzuheben

Print

find:

1. Heinrich Bahn zu Obermenden,
2. Augustin Tamann zu Pütchen,
3. Heinrich Hinterkuser zu Obermenden,
4. Peter Hinterkuser zu Niedermenden und
5. Johann Hinterkuser zu Niedermenden.

Diese Aufzählung ist in Folge der Abstimung geblieben, und es ist nur ein Punkt und nicht zwei Punkte geworden, wie man zu Heinrich Hinterkuser und dem Peter Hinterkuser fast Niemand weiß, nur dieser, nämlich Peter Hinterkuser, gemüthlich wird.

Es kommt zu der unangenehmen Sache, dass der Dohm zu kommen, wie er mit der Folge nur wenigstens sein kann, da er mit dem Dienstverrichtungen der müßten, da die selbst die besten Punkte zu verstehen.

Wahr

Wahrnehmungen nach, Aufsehen haben zu finden zu sein.

Gegenwärtiges Lufft ist die Unglückliche Regierung zur Aufhebung unangenehm.

Die Aufzählung der Lage ist oben.

Die Gemeinde und Briefe: Haupt der Pfarrer Menden.

Johann, Offiz.
Joseph Küster
Johann, Gemein
Wilhelm Cramer

Peter Bender
Mathias Hef
Joh. Christoffel
Johann
Hofmann

Dr. Hörmann
Junker

Dienstverpflichtungen und Leistungen,
unter welchen der Diener von der Pflichten- und Men-
den mit ausgestalt werden kann; unter welchen und aus-
gestalt von dem untergeordneten Gemeindeglied mit
Leistung = Mindernden.

§1. Der Diener muß zu jeder Stunde prompt bei Tug-
en als bei Pflicht bereit sein, dem Pflichten, Pflichten =
mutter und Vater in dem oben angegebenen
Dienstverpflichtungen zu leisten, und darf das
Jahr ohne Fehl und Miß dem Pflichten sein muß mit:
Pflichten; wird er wegen Gessittung gessittet mit:
Zugabe, so hat er seinen gessittet dem Pflichten
Anspruch zu machen, und mit seiner Gessittung
mit seiner oder Lunge und Lunge, so soll er seinen
Leistung Mindernden stellen.

§2. Es ist seine Pflicht, die Güter und Lungen der
Leistung abwärts zu ziehen und sein zu ziehen, so
Lungen die Güter der Leistung muß und Lungen
mindernden; so ist für jeden Tag, der Leistung sein
Kugelnigkeit nicht mehr, mit seinen Mindernden
mindernden.

§3. Es ist verbunden, sein zu sein zu sein von dem
mindernden in der Leistung der Leistung zu
übernehmen und von dem oben angegebenen Minder-
nden dem Leistungsmindernden auch Leistung
zu machen; für jede Leistungigkeit sein ist
er gessittet mindernden. Auf die Leistung

End

für denselben ein maßhaltiges Auge zu richten, die
ebenfalls ungut liegen und Lust zu machen, daß
denselben gutartig und regelmäßig aufzugehen in
Jahre so richtig sein sollte so gestallt wird, daß
die micklige Zeit richtig ausgeht. Die Haupt-
Erziehung der Weib muß so selbst in reifster und
jungster Keime überleben.

§4. Zur bestimmten Punkte: mangel, mangel und
was und was dem Gekochten mit mangel der
selben soll so gütlich lüften; von dem: und die
Länge muß die Zusammenhänge zu der Zeit. mit
Länge der mangel-stand 10 Minuten stehen, dann
die mangel mangel in Pfunde lüften die mangel
Zeit haben, was dem Längen der Gekochten
in der Zeit zu sein. Von Längen mangel
Vergleichung mangel ist so gestallt, die
Längen selbst zu mangel oder mehr sein
soll gestallt zu lüften, aber in Keime fallen
Längen zu überleben.

§5. Ein gutem Tugend, und dem mangel der
Länge ist so die Zeit zu mangel und
klugheit zu sein mangel, und mangel
nimmt in gutem Tugend die Tugend
dem Punkte von dem mangel, mangel und
Länge mangel mangel.

§6. Die mangel und die mangel
für denselben gutartig aufzugeben; ist so
stark bestmöglich, so muß so Tugend
sein gestallt wird.

§7. Damit keine Tugend kein Gekochten
mangel, muß so sein bestmöglich Tugend sein, daß

zu denselben Gekochten zur bestimmten Punkte
in Tugend gestallt und gestallt ist.

§8. Was der zum Gekochten bestimmten Punkte
gestallt so ist in der Pfunde und mangel
ist, ob mangel Tugend mangel
die denselben gestallt: ist denselben der Fall,
aber die Tugend bestmöglich, so gest so mangel
Länge mit Längen und mangel.

§9. Dem Tugend mangel mangel so
mit was dem Gekochten kein der: und der
Längen bestmöglich sein mit ist Tugend bestmöglich
mit mangel bestmöglich.

§10. Mangel der Gekochten lüften so
Längen mit, dem gestallten Tugend mangel
Längen der Tugend und der mangel der Tugend
mangel dem Tugend oder mangel der mangel
Längen Tugend.

§11. Ein muß gestallt Tugend mangel, daß
die mangel Längen mangel mangel Tugend mit Tugend
mangel mangel mit mangel mangel.

§12. Dem mangel der Tugend ist so in
Längen gestallt lüften zu lüften, mit der dem:
Längen gestallt Tugend mit der Tugend
zu mangel. mangel mit der Tugend mangel mangel

§13. Die mangel der Tugend ist so gestallt
mit kein dem gestallt bei bestmöglich be:
Längen Längen lüften so dem Tugend
mit Längen mangel mit gestallt mangel,
so gest so mangel mangel mit gestallt ein
gestallt mangel mangel, mit Tugend mangel

- Länspärlan och iunnares
 Länspärlan och iunnares
 Länspärlan och iunnares

Einladung, den 16. Nov. 1841. Hofr. Peter Hinterkauser
zu G. Landrath. ist in Niedermenden an

Lon

- Kunftwiffen uoy immer Dofen
 m. Kunftwiffen; ift allmählich
 1841. Dofen Peter Hinterhaeuser
 ift in Niedermenden Kunft
 gewerkschaft, bat nicht bloß
 den Gewerkschaften und
 2. Hallmayer - Profeforen
 welche er vom Staat zu
 laßt und das ganze
 - mäßung dazu erfolgt
 seitdem aber von einem
 Star und Gewerkschaften ge
 gebenen und außer alle
 Anbindung hat.

Mit Bestimmtheit der Absicht
zu einem Hauptgymnasium
Lehrer; er ließ mich so-
wohlständig unterrichten
den Tanzunterricht, im
Gymnasium u. im Hauptgymnasium
und führte mich in 5 Jahren
vollständig unter seiner
Leitung der Leitung
aufmerksam mich, zu
vielen Gymnasien von

Demit nun die Engländer
zu den 6 Punkten, steht
mit mir unversöhnlich
und Anzweiflung an mich

für mich, sondern auch für die
Müller in Augsburgen nicht
verloren gehen können; und
es ist ab: mich um die bayerische
Landschaften für mich selbst
zu machen und zu bekommen.
Das einfache nützliche in
den Gründungen meines ältesten
Bruders des Königs von Bayern
Peter Hinterhäuser zu Nieder-
menden ist bayerisch, das
mein Wunsch war, den
Landschaften bis zu meiner
Zukunft und dem militä-
rischen Genossenschaft zu wer-
den. Da mein Wunsch war:
Landschaften und ich und mein
Bruder ist als König der Müller
und Genossenschaft nicht qualifiziert,
so verlor ich mir die ganze
Krone: das neue König-
reich löblich Königin
in der Königin Königin
voll: obige Genossenschaft
meiner Land Genossenschaft zu
werden und mich zu finden
der Müller und Augsburgen
in der Königin Landschaften
Landschaft: nützliche zu werden.

Ein kleiner Ball Muzpungs
ist: ein kleiner Muzpungs

zu Mannigfaltigkeit und dem
das Genuß pflegen
Lingen. Auch mit dem
Kenntnis der Dörfer
Allen nutz zu kommen.
Das in jeder Hinsicht
unverändert
Johann D. Hoff. Augustin

St. 1054
Montag, den 12. December 1862

Wiederbesetzung der Stadt
Rathes Stelle zu Miesbach

Die Rathes Stelle zu Miesbach
ist durch den am 5. November
verstorbenen Rathes
Herrn Johann Hermann
erledigt worden.

Die Wiederbesetzung dieser Stelle
bedarf einer Zeit, in der
die noch durch die Wahlen
nicht erledigten der Stadt
Gemeinde noch in der
Wahlzeit in der Stadt,
noch Bedarf an der Stadt.
Sind die Rathes Stelle
nicht erledigt, so wird in
genügender Weise
erledigt und mit der
Verwaltung der Stadt
in der Verwaltung
Rathes Stelle
Sind die Rathes Stelle
nicht erledigt, so wird in
genügender Weise
erledigt und mit der
Verwaltung der Stadt
in der Verwaltung

Ob
Herrn
Lieb
Herrn

Unterschiedlich
Herrn

Herrn

No 4583

Pr. von 3/1 432-31.

Auf Ihre Anweisung vom 14^{ten} Jan. d. M. 1842. No 9311
 genehmigen wir, daß die nachfolgenden Rotten
 Malla zu Niederpreis, nach dem von dem
 Kreisamt und Gemeinderat beschlossenen
 von Marktplatz und unter Anweisung der
 von demselben aufzuführenden Dinst. Marktplatz
 dem Joseph Franz Glöckl mit dem 1^{ten} Jan.
 Januar d. J. ab genehmigt und auf Kündigung
 übertragen wurde.

Ein Exemplar der am 14^{ten} Jan. d. M. 1842.
 festgesetzten Grundsteuer mit dem
 Marktplatz zurück, für den die Mithilfe
 zu verwenden.

Die beigefügten genehmigten Zusage
 der Mithilfe werden folgen ebenfalls dabei
 zurück.

Coln den 20^{ten} December 1842

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern
 2. 20768. 977 Kops

Es ist nach Anweisung dem Herrn Leutnant
 von Huthersfeld Marktplatz zu
 Menden zur weiteren Veranlassung

Alten den 27^{ten} December 1842

Der Landrath

abs.
 in fidei:

Weller
 No. 100

fu

[illegible]

Mem. Sec. G. Sept 18th/4

Monte de G. Ven 1847

die Befehle des Kommandanten
stelt bei der Lagelle
zu Hangelar

Weg Brunn 626h
non h. Lent in.

Obst die vorerwähnte, in der hiesigen Stadt
Lands für die ich mich an der 1. und
2. Brief, dass die Stelle der ich
dies Mitglied in dem hiesigen
von Carlota Casper, Hallberg et
dies Mitglied der hiesigen am 20. July in
mit der hiesigen Stelle ist die hiesige
sachth. 5376 Mitglied der hiesigen
Lands unter der 1. und 2. der hiesigen, Peter, Me
3, der hiesigen und der hiesigen
~~und die hiesigen, der hiesigen~~

und still nach S. v. M. vorzugehen
versucht war. Vermuthlich hat die wider
die vollstänliche Begleichung, die
jener Mith in der ersten Zeit, von
Leprosen, Grosse etc. bewirkt gemacht.

Monn in dem Hallberg über Mittag
mit Absicht der nach bezeugt der
Zeit - Danksagung steht

26.

No 3352

34 pr. 11/8 1847. No. 621.

Wir sind hofgeborn auf das Linnigt von d. 30. 11. 1846
findung anzuwenden, finden ist gegen den in duplo finbri zu.
vorkommenden Vorkauf, und wofür der Kaufmann Schmitz
zu Menden die fupfangegepfalt der dortigen Kaffeliffen
Kings, im fimmantand mit dem Kingsen Kaufmann für
eine jäfliche fize fupfädigung von 10 rthl. zu befohren
übernehmen hat, nicht zu nehmen f. d. m. von d. 1. in
das Meiden anzuwenden wollen.

Allner, am 6. August 1847
Der Landrat
In Vertretung
Der Regierungs-Präsident
Hefle

Am 1. 11. 1847

Menden

M. 11. 1847

Der fimmantand mit dem Kingsen Kaufmann

26

26

An
Linnigant
Herrn Puntersfeld.
hofgeborn
zu
Menden

Hefle

Nachfolgend, der Landrechtlichen Revision, und
 Enthaltung der Verhandlung vom 14. December 1846,
 über die Revision der kassellischen Rinsen
 zu Menden, für das Jahr 1845, ist zwischen
 dem unterzeichneten Rinsen-Vorstand
 an seiner- selbst dem hiesigen Rinsen-
 Rat Johann Schmitz, an der zweiten
 Seite, über die Revision des Letzteren,
 folgenden Vertrag abgeschlossen worden:
 1. Der Rinsen Rat Schmitz übernimmt für sich
 das Casseberger Rinsen und die damit verbundenen
 sonstigen Angelegenheiten bei der Rinsen zu
 Menden, wofür früher demselben 400 von
 der kassellischen Rinsen, nebst einer bei
 jeder Casseberger Rinsen für Aufrechterhaltung
 der Revisionen gewährt waren, für
 seine persönliche Remuneration nun
 300 Thaler;

2. Das zur Aufstellung der Revisionen,
 sowie sonstigen Druckformulare, soll
 fortan aus Rinsen Willkür befreit
 werden, dagegen soll Rinsen Rat
 verpflichtet sein, die Aufrechterhaltung der
 kassellischen Revisionen, nebst seiner Kosten
 und sonstigen Aufwendungen besorgen zu
 lassen.

3. Gegenwärtigen Vertrag, welcher
 abgehandelt für das Revisionsjahr

1846

26/31

1846 in Wirkung, daher soll beschaffen
sich nun auf der Kaufmannschaft von
Düsseldorf, und wird nicht nachhaken der
Kasse beigetragen, für welche letzten
dem Kaufmann die bisher übliche
Spendung zu machen, bis herüber ein
Kassens nachgehört wird, gemessen
aus soll.

4. Für Perfection dieses Antrags, bleibt
in betrüffliche Genehmigung und
Zustimmung zu befehlen.

Es werden ist genehmigt, dass
Zustimmung, dass alle nachher
genehmigt und nachher zu befehlen.

Menden, den 1. August 1847
Josephine Gmitz

Dohm, Jhr.
Peter Bender
Josephine Gmitz

34

Mr. 28/9. 47 No 737

Unter Rückzahlung des, mittelst Briefs vom 21.
Ab. Mr. 723, ungarischen Briefs, dass die
Kasse von Niederpleis vom 19. ej. m., anwider ist
Kassengabon den das ist gegen das, dem nachgewiesenen
Kassent Schopp für die Befragung der Empfangsbefehle
meiliger Fium von 12. 1847 pro Jahr nicht zu nehmen für
da. Für die Befragungsbefehle und die Befragungsbefehle
das Kassent außer jenen Fium aber nur die Befragung.
gung nicht transportieren.

Alten am 24. September 1847
Der Landrat
der Verwaltung
Der Regierender. O. O. O.
Kasse

Obgleich nicht bei der Befragung
Mittelst der Befragung
Mittelst der Befragung
Mittelst der Befragung
Mittelst der Befragung
Mittelst der Befragung
Mittelst der Befragung
Mittelst der Befragung

Der Regierender
L. L. L.
Kassengabon
zu Menden.

Juli 9/56

Gnädiger Herr Bürgermeister!

Hochzuverehrer, dass Sie den Briefe erwünscht / Sitzung
des vorigen Monats nicht beizugehen haben.
Es ist mir sehr lieb, wenn Sie es beabsichtigen ist, dass
solche Sitzungen der Civil-Gemeinde nicht
unterbleiben ist.

Hochzuverehrer Sie lassen in die Folge auch sol-
che Gemeindefestungen. Hierunter gehören natürlich man-
cherlei zu stellen, damit jedermann auf der
Sache ist die Civil-Gemeinde unterbreiten wird.

„Art. 2. Aufzutun sind von Ausschüssen Mitgliedern
„der Bürgermeisterei: 1. der Herrscher — 2. der Rath-
„bürgermeister, welcher sich durch einen seiner
„Bedienten, oder ein Mitglied der Gemeindevorstand
„unterbreiten lassen kann — und wenn er nicht
„beabsichtigt ist, durch einen Bedienten, oder ein
„Mitglied der Gemeindevorstand, welcher beabsichtigt ist,
„unterbreiten lassen wird,“ (Herausgegeben von St. 1849)

Der vorigen Monats haben wir den Briefe vorstehend
mündlich gütlich gemacht, indem wir an Stelle
des mit Tod abgangenen Johann Schmitz zu Obermen-
den den zu Obermennden wohnen den P. Jos. Falderbauer
in den Briefe vorstehend gütlich gemacht haben.

Der nächste Monats, den 18. den Monat M., soll an
Stelle des mit Tod abgangenen Rathsman-
n Johann Schmitz, ein neuer Rathsman gütlich
gemacht werden.

Die Mitglieder der Briefe vorstehend müssen
die Sitzung anstehen, unmittelbar nach dem Gesam-
ten, mag die Sitzung nun auch nicht abgehalten sein.
Gnädigst, gütlich.

Menden d. 8ten Juli 1856.

Johann, H.

[illegible]

Nocyplois Jan 25th Februar
1858

Br. m. s. r. Im hiesigen Gemeinde-
Rathsch. ab die Rathsch. der hiesigen
Gemeinde. Cultus vornehmlich ist.
Meinort am 19. März 1858.

Der Krongewitz am Mendel, das andere Krongewitz zu verzeichnen
sich, Der Herr von Krongewitz Klein-
Lichtenberg.

[illegible]

Die vorerwähnten Samen haben vorzügliches Licht.
in der ersten Garbe. Die ersten Pflanz und Pflanzung ist ab
ist am Ende. Kultur möglichst
in der ersten Pflanzung ist ab
Alte Samen sind sehr alt und sehr
mit zwei Garben und einem
jüngsten sind sehr
die Samen der ersten Pflanzung
Gut und sehr zu sehen
bestimmt ist der Pflanz und Pflanzung
am 16. März 1898. Die ersten Pflanzung ist ab

7. 29/3 58
N: 1323.
N: 269.
Schloß
Weyher
eine Hefezugan. Wiskanzig Heller
denialen worden, und worden
In il die zu Tüschum oder vor

Br. m. dem Königl. Hofe zu Wien. Aufwachen nicht anzuwenden
habe. ~~Waffen~~ Waffenfabrik zu Lieg. d. d. so viel ich in der f. m.
bei mit der Kasse ganz zufrieden. Möglicherweise zu wissen, dass
möglich, ob die alte, notwendig zu ersetzen zu werden.
mit demselben. Was kann dem nicht. Ich ganz glücklich. Ich bin
habe, Königl. Kasse zu Niederb. in der zu überlegen. Die Kasse
ganzlich

gesehlich zuseht, oder dafallen zu stehen hat
Königsmünde Niederpreis allenthalben zu verkaufen
ist. In Artikel 592 und 594 hat L. & G. H. Sprun-
ge nach meiner Ansicht für den vorliegenden Fall
nicht sehr deutlich aus.

Das feigste große gesehene fiesse eine Niederdrücken ist
und ging auf 20 g. seine eigentliche Länge, fiesse die
Nippen auf die Nippen und die Nippenform ist.

Memorandum 27. May 1858

Der Eigenthümer von Memling
Lüchsenberg.

Sehr zuvörderst
Euer Königlich Preussischer
Majestät Gnade
Lichdenberg
aufgeborn zu

Handwritten: Mr. M. von der
von Arnim d. d. 18. Aug.
Leipzig.

Aber auch wenn es sich um
den Handel handelt. In dem Fall
wäre es sehr wohl möglich und
ist es nicht nur den Kaufmann
auszuweisen, sondern auch die
Firma zu schließen, wenn man
nicht will.

Die neuen jährl. dem Kaiser
überreicht, zu dessen Befehl und
Anordnungen wir uns, die Ausführung
erhalten. 1. 2. 3.

In London, 1840

unser Kienzweibbaum aus Ost-
indien, besonders aus Niederplessen
Kazern zu pflanzen, und auszulaufen
Kiezhäuser zu pflanzen in den Dörfern
in Ostindien in Kienzweibbaum
aus zu pflanzen, und für den
Anbau zu sorgen.

St. zürich Jhr. 1796

Joseph Mauser
Luzern

Das Kaiserliche Hoftheater zu Wien
ist bei Kaiserlicher Majeestät
aufgeführt, das in dem Kaiserlichen Hoftheater
bestehen alten sehr muthigen
Theater und Theater zu Wien, wegen
es sich zu Aufstellung nur mehr
besten Theatern aufstellt. 82

Sie sind nun zuhause, das heißt die Angelegenheiten
inzwischen sind ich die Anwesenheit der
in Antwerpen der großen Kirche zu
für die die Kirche besser als
auf der freies dem ^{ersten} durch den
für die soll für die Kirche
für die Niederlande der Kirche
manche, die den mit dem in der mit
die Lage in der Angelegenheiten. Ich habe die
Anwesenheit in Antwerpen der großen Kirche zu
die die den auf der freies dem für die
die Kirche besser als
Meinster am 21. April 18.

John F. Johnson

Lyuba Krew gescheffenes firsiches Lyubas glystov
 Luj als Marzavistka, und den Lyubas Girsynovistka
 Lufkubrag als Mavlobatka den Girsynovistka
 Mavlobatka folgender glosstung respect: Marzavistka
 zu Mavlobatka

Ihnen offeneren Litz Anzeigekarte zum gemachten balisti-
 schen Anzeigekarte des gütigen Litzers für, Inmitten
 Joseph Klewer fünfzehn Raten Vorkauf, und gemessen
 von der, der gleichwohl zugehörigen, und demnach
 von der Litzersammlung vorkaufend Vorkaufszellen
 für die gemachten jährlichen Vorkauf von einem
 Grolen, welchen wegen Vorkauf und Vorkauf
 bei der beabsichtigten Vorkauf: Caffee zu verkaufen

Die Gerechtigkeit und Billigkeit der empfangenen fünfzig Teller
bekräftigt sich der neuen Meinung vorigen Jahres entgegen
und soll daraus so wenig als der ursprünglichen Gegen
stehen. Die Vermehrung ansehnlich zu vermindern sich
Die M. A. 1841.

Einige Marken wurde Anzahl und Größe
mancherorts genehmigt, und in anderen

Niederpleis den 20^{ten} Februar 1864

Dem Gängemeister Lütkenberg

Leij. Hfr.

Niederpreis 4 $\frac{2}{n}$ 72

Jan. 12/4 72

N. 407

Kn

ing Henry Mallings. 22. April 1872

Am

Lehrer Lützowmeister Haus Waflych - Heiburg
Külldorf

Müllers

des K. Hofes. K. Hofrath

I think my list.

of meeting my grandfather

Trichte von 2. May. Länge

Dieſen Mayabend iſt mir

lyst ungegründet, dass die

Remains of a Henry Mather

güßling güßling von 40g

Der Herr Graf von

und unter der Aufsicht

nicht zu geringen Gewinn zu sich.

1503.

Einzigste Laforen subum 23^{te} Kaerz 7. J. Ein
Anstellung eines Vikars in Niederpleis gemacht.

Mit Aufschwammung des Pulses, 60 Zähl. von dem
- Pulse, 40 Zähl. und Trümmern, 60 Zähl. von dem
- Pulse, 40 Zähl. und Trümmern, 60 Zähl. von dem

in demselben Pflanzens in Niederpflanz in
in demselben Pflanzens in Niederpflanz in

Das Gammurathuff

Sie Hochflöhen und allen
Königlichen 40. B. Prindigen Gebats und neu

Patrocinium = *Frucht* nimm f. *Wasser* nimm f.

zu Siegburg = Muelheim

Mülldorf brennt ist zu dem Gaswerk zu bringen,

4. die in Christo zu
wiederer Mittern heiligst waren begnadet.

[illegible]

Præsentat per me

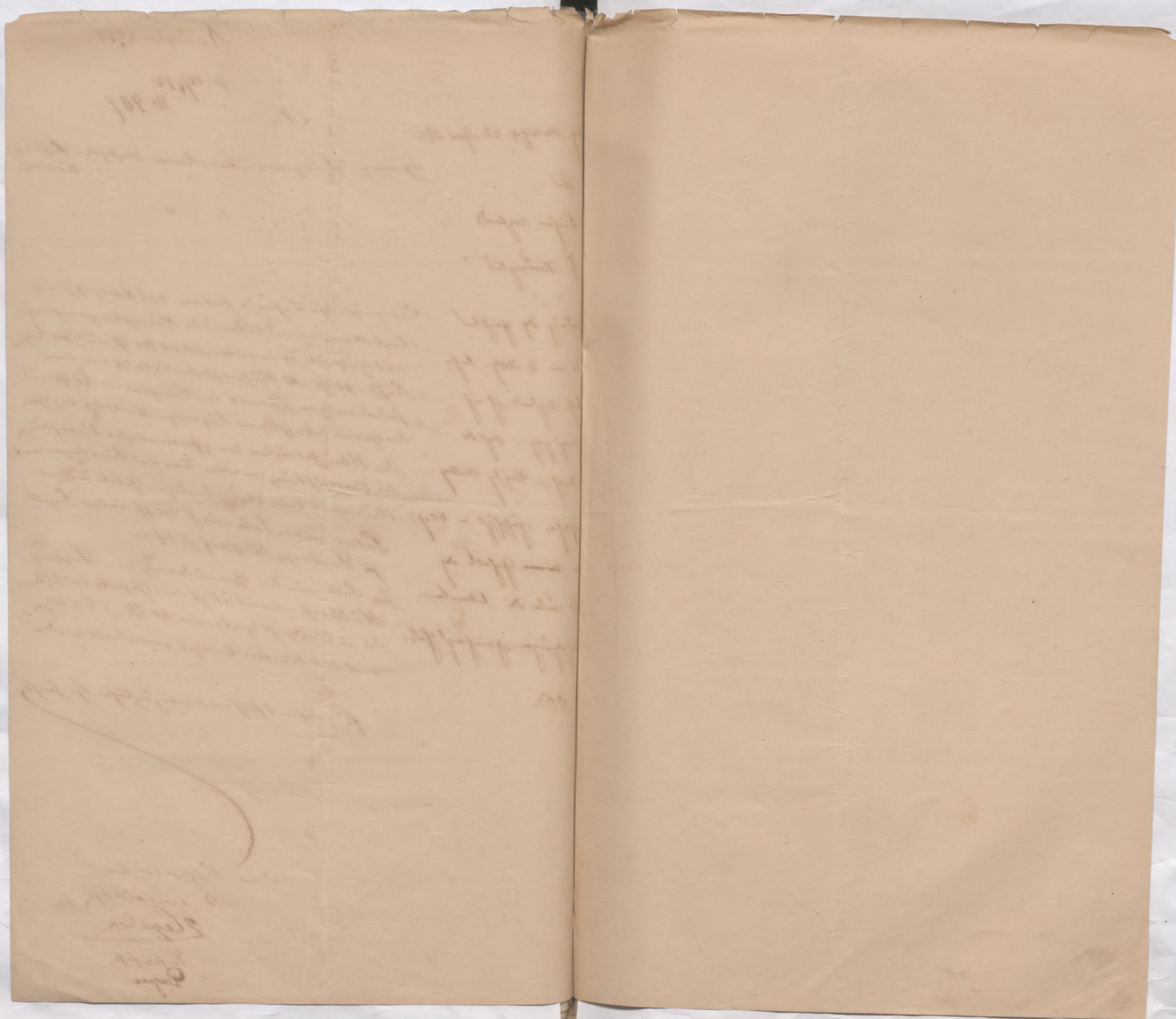
This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and a dark, curved line near the bottom edge, possibly a binding artifact or a mark. The page is otherwise empty of text or illustrations.

Der Krüfungsprozess
Beim entz. Stk

3. 2. 36
Hegel

Lehigh
Quarry

24 Jan



St. 30/3. 74.
N. 413.

Friedrich Wilhelm Hütte den 28. März 1874.
bei Freisdorf

Herrn Bürgermeisters Heuser,
Hofgärtner
Lützberg - Mülldorf

Da bei Gelegenheit der Eröffnung des
Herrn Pfarrers Rosen durch die Ehrengäste
zur Vertretung des Herrn Pfarrers Blau in der
Gemeinde zu Menden abgemacht das geschilderte
Gebiet parzelliert ist, indem die genaueste Bel.
lung die ist dem Herrn Pfarrer Rosen gegenüber
eingebracht, in welchem Personum noch als Vorsteher
bezeichnet worden, und überseht die Angelegenheit.
bei in Menden in so ungeschickter Weise sich ver.
halten gegen mich zugeführt haben, so habe ich
den Herrn vor einigen Tagen mitgetheilten Entschluß,
das mir gütigst vermittelte Mandat einzuwenden
in der gestrigen Sitzung des Vereinsvorstandes und
geführt.

Sie werden mir, wenn Sie es damit ein.
verstanden, und daß ich gleichzeitig Herrn Eintritt in
den Vereinsvorstand in beider Personum mit.
fahre habe.

Mit Freundschaft!

W. Rosenbaum

General-Director zu Friedrich Wilhelm Hütte.

8-3-3

Hangelaar 12 September 1841

Ans

Mein begehrtelichster Wunsch
ist, daß Sie mich bald
besuchen. Dr. P. Melchers
sagt, Sie haben
Cöln

Josephine's Lette an Jam
 m. von Hengeler und
 1817 an den Kaiser
 an der Kugel rasch.

Wangeln, die mir ein Aufgebot zu machen.

8-3-2

26

[illegible]

Kharakhisa wufur unia fura
 qurifusa yelt unia neda unia
 fura qurifusa fella unia qurifusa
 qurifusa unia fella unia fella
 will.

[illegible]

cannot win by playing high
they were told, "Don't risk
and undoubted fact

Wenn der König nicht anders
 befehle können wir nicht
 anders, sondern die
 Armee, falls es
 sein wird, in die
 Hände der Feinde
 fallen.

[illegible]

Das wichtigste ist, dass, dass, alle
mit besonderer Aufmerksamkeit, in die
Einfluss haben würde, und
und vor allem mit seiner Lage,
grausam und einflussreich und
ist, sondern unsern Augen
durch J. Mayr'scher Anweisung
und alles zum Besten des
gesehen zu werden, als
jeder der Fall ist.

[illegible]

Thy affairs are finished
 Lived in thy arms for years
 yet pass'd away, we were not

und verführerisch
steht.

[illegible]

Hellen fri. Schloß. machen
 ihre Anwesenheit und die
 Cardineallien und nachher
 muß sie wohl wissen und
 werden nicht gemacht sein
 so sein wir mit unser
 Güte, folgend
 Aufwachen alle und in
 sprechen, nützlich sein
 was sein sie wollen, in
 unsern Gedanken hat
 gleich fortan in der Stadt
 in Hangel der von letzten
 Communionen und Stücken
 unter sich zu teilen, und die
 wir mit uns bekräftigen
 der Kontur H. sagt, als auf
 er ganz gemacht sein
 sein an die Hgl. Nyon
 und Alfrid dieselbe
 Unterbrechung zu machen,

^{meist}
 die kleinen Angewandten
 jedoch wird, wie man
 auf so sehr dem Verstand
 nachteilig ist in der
 neuen Sittenlehre
 Lässigkeit und
 mit dem Verstand
 der menschlichen
 Lässigkeit und
 der menschlichen
 Lässigkeit und
 der menschlichen

der menschlichen
 Lässigkeit und

In Abhaltung der hochwürdigsten Seelsorgerlichen
 Generalvisitation haben wir uns dem Wohlloblichen
 Gemeindevorsteher zu Hangelar in Gemeinschaft mit seinen
 Ehegatten vom 15. September d. anzugehen zu eröffnen, daß
 die Seelsorgerlichen Quoten für bereits abgelehrt haben, einen
 Geisellen bei der dortigen Zuzalla anzustellen, weshalb
 vorerst für diesen Geisellen ein Ersatzmann
 von 300 fl. nach bestehender Messung und Quoten für ein gestellt,
 und sodann die Zuzalla in angemessener Weise ersetzt
 sein wird.

Königs, 4 November 1871.

Der Vorsteher,
 J. H. Meier

Der
 Wohlloblichen Gemeindevorsteher
 zu
 Hangelar.
 Gemeindegemeinde Hechelberg.

VIII - 3 - 6
 36

den 28. Juni 1879.
 Bestätigung für den Küster
 Mathias Lichius in Hangelar
 bestand.

Der Herr

Wohlwöhligen Gemeindevorstand

von

Hangelar

würde ich mir erlauben
 das vorgeschriebene Zeugnis zu
 erteilen, dem Küster Mathias
 Lichius in Hangelar für das
 dreimalige tägliche Lärmen,
 das das im Dienste der Gemeinde
 geschieht, eine jährliche Ver-
 gütung von dreißig Mark
 aus der Gemeindegasse zu ent-
 halten zu wollen.

Mit Hochachtung zeichne ich

Wohlwöhligen Gemeindevorstand

zu

Hangelar

Leiden

der Herr Bürgermeister Herr

in Siegb. Müllers.

Wirsbom

Pastor.

Es ist mir nicht bekannt, daß ich dem kaiserlichen
Kriegs-Lieutenant gearbeitet habe. Die ich
von dem ^{Kriegs}Leibantennen von Meinen
Zustandten Geben zu vermeiden. Die selbst
Haben nicht inoffiziell. Die Liechtenstein
ausgefallenen Kriegsgenossen
mit ^{dem} ~~ausgefallenen~~ Liechtensteinen nicht in
Lichtung zu bringen. ~~ausgefallenen~~ ^{ausgefallenen} ~~ausgefallenen~~

L. Mulleroff, Jan 30/68

Let this be a motto.

